

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/5656-01	Termin 16.06.2020	Planungsausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
03.06.2020	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			
04.06.2020	Bezirksvertretung Sterkrade	K			
08.06.2020	Bezirksvertretung Osterfeld	K			
16.06.2020	Planungsausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Sachstandsbericht zur Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg Bottrop - Oberhausen-Osterfeld - Neue Mitte Oberhausen - Alt-Oberhausen - Mülheim-Styrum (B/16/4071-01)

Sachdarstellung

Der Rat der Stadt Oberhausen hat am 02. Mai 2018 die Verwaltung mit der Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Vertiefung der bisher vorliegenden Planungsergebnisse im Rahmen des „Regionalen Radwegenetzes Metropole Ruhr“ im Hinblick auf die Planung und Realisierung eines Radschnellweges zwischen Bottrop - Oberhausen-Osterfeld - Neuer Mitte Oberhausen - Alt-Oberhausen - Mülheim-Styrum beauftragt.

Die Verwaltung hat hierzu am 03.04.2020 eine Machbarkeitsstudie an die Bietergemeinschaft Fischer Teamplan Ingenieurbüro GmbH und PTV Transport Consult GmbH. vergeben, welche die nachfolgend aufgeführten Leistungen umfasst:

- Erarbeitung möglicher Trassenvarianten,
- Potentialermittlung und -analyse der Trassenvarianten,
- Erstellung eines Bewertungsrasters,
- Auswahl der zu untersuchenden Vorzugsvariante anhand des Bewertungsrasters,
- Detaillierte Trassenplanung der Vorzugsvariante,

Bereichsleiterin Bereich 5-6/Mobilität	Dezernat 5/Umwelt, Gesundheit und Mobilität	Kämmerer	Oberbürgermeister
Janclas 27.04.2020	Lauxen 29.04.2020	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/5656-01	Termin 16.06.2020	Planungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	--------------------------

- 17 - Kosten-Nutzen-Vergleich der Vorzugsvariante sowie die Durchführung einer Bürgerin-
18 formationsveranstaltung.

19

20 Die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie wird durch einen begleitenden Arbeitskreis betreut. Der Ar-
21 beitskreis soll aus Mitgliedern der Fraktionen und weiteren Akteuren wie dem ADFC bestehen. Ein
22 Vorschlag zur Zusammensetzung des Arbeitskreises wird im Auftaktgespräch mit dem Auftragnehmer
23 Anfang Mai abgestimmt und dem Planungsausschuss zum Beschluss vorgelegt.

24 Der derzeitige Zeitplan sieht eine Fertigstellung der Machbarkeitsstudie bis zum März 2021 vor. Die
25 Gesamtauftragssumme liegt bei 112.544,25 € (inkl. MwSt).

26